

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Codiaeum variegatum 'Petra'

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Wohnszene nach der sauberen Original-Shopaufnahme mit junger Lieferform. 12-cm-Topf · ca. 30 cm Gesamthöhe laut Angebot; das Bild ist keine maßstabsgetreue Zusage. Übertopf und Einrichtung gehören nicht zum Lieferumfang.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Codiaeum variegatum 'Petra'

Wunderstrauch Petra: kräftige Blattadern in Gelb, Orange und Rot

Petra bringt breite feste Blätter mit leuchtenden Adern und wechselnden Grün-, Gelb- und Rottönen auf einen hellen Wohnplatz. Der tropische Wunderstrauch mag gleichmäßige Wärme und eine gute Balance aus Feuchte und Abfluss.



KI-gestaltete Wohnszene nach der sauberen Original-Shopaufnahme mit junger Lieferform. 12-cm-Topf · ca. 30 cm Gesamthöhe laut Angebot; das Bild ist keine maßstabsgetreue Zusage. Übertopf und Einrichtung gehören nicht zum Lieferumfang.

Botanischer Name	Codiaeum variegatum 'Petra'
Liefergröße	12-cm-Topf · ca. 30 cm Gesamthöhe
Familie	Euphorbiaceae
Herkunft der Art	Tropisches Südostasien bis zum westlichen Pazifik
Lebensdauer	Mehrjähriges immergrünes Gehölz
Blattform	Breit länglich bis oval und ledrig
Blattfarben	Grün mit gelben, orangefarbenen bis roten Adern und Flächen
Wuchs	Aufrecht mit zunehmend verholzenden Trieben
Blüte im Zimmer	Unscheinbar und selten; Blattzeichnung steht im Mittelpunkt
Umgang	Milchsaft kann reizen; Handschuhe beim Schnitt und nicht verzehren

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Standort	Sehr hell mit gefiltertem Licht und Schutz vor heißer Sommersonne hinter Glas wählen.	Gutes Licht unterstützt die Blattfarben, abrupte starke Sonne kann dennoch verbrennen.
Temperatur	Gleichmäßig warm halten; nicht unter etwa 15 °C abkühlen lassen.	Kälte und plötzliche Temperaturwechsel können Blattverlust auslösen.
Gießen	Nach Antrocknen der oberen Erde gründlich mit zimmerwarmem Wasser versorgen.	Der Ballen soll feucht bleiben und nicht wiederholt vollständig austrocknen.
Abfluss	Wasserreste nach dem Gießen aus dem Übertopf entfernen.	Dauernässe belastet die Wurzeln auch bei einer tropischen Blattpflanze.
Erde	Locker strukturierte leicht saure Topferde mit gutem Abfluss verwenden.	Die Wurzeln benötigen zugleich Feuchte und Luft.
Luftfeuchte	Direkte Heizungsnahe vermeiden und sehr trockene Luft verbessern.	Trockene warme Luft belastet das Blattbild und begünstigt Spinnmilben.
Düngen	Im aktiven Wachstum maßvoll nach geeignetem Düngerekett düngen.	Farbe lässt sich nicht durch beliebig hohe Nährstoffgaben erzwingen.
Blattpflege	Staub vorsichtig feucht abwischen; Schnitt bei Bedarf mit Handschuhen ausführen.	Saubere Blattflächen bekommen Licht, während reizender Milchsaf nicht an Haut und Augen gelangt.

Wissen, das mitwächst

Farbe beginnt an den Blattadern

Petra trägt breite längliche bis ovale Blätter, deren feste Oberfläche das Licht ruhig reflektiert. Über grünen Partien verlaufen gelbe, orangefarbene oder rote Adern; manche älteren Blätter zeigen kräftigere warme Flächen. Dadurch entsteht innerhalb einer einzigen Pflanze ein wechselndes Farbspiel. Ein schlichtes Gefäß und ein heller Hintergrund lassen diese Zeichnung besonders gut wirken. Die Blätter sitzen an aufrechten Trieben, die mit der Zeit verholzen können. Für diesen Eindruck braucht Petra keine Blüten. Das Angebot zeigt einen jungen belaubten Wunderstrauch, dessen einzelne Blätter unterschiedlich gefärbt sind. Eine identische Farbverteilung von Blatt zu Blatt oder von Pflanze zu Pflanze ist bei lebendem Material nicht zu erwarten.

Wunderstrauch, Croton und die Auswahl Petra

Der botanische Name lautet *Codiaeum variegatum*; Petra bezeichnet die benannte Auswahl. Im Gartenhandel wird häufig Croton gesagt, obwohl die Pflanze botanisch zu *Codiaeum* gehört. Auch die ältere Zuordnung *Codiaeum variegatum* var. *pictum* Petra begegnet im RHS-Profil. Der dortige Namensstatus ist ungeklärt, während das Profil und der aktuelle Kulturleitfaden Petra als benannte Auswahl beschreiben. Hier wird deshalb der belegte Sortenname verwendet, ohne einen zusätzlichen bestätigten Varietätsrang zu behaupten. Die Art gehört zu den Euphorbiaceae und hat ihren tropischen Hintergrund in Südostasien und im westlichen Pazifikraum. Dieser Hintergrund erklärt Wärmebedarf und Feuchteansprüche, aber nicht eine festgelegte spätere Zimmerhöhe oder den Produktionsort des Angebots.

Was der kleine Lieferartikel zeigt

Der direkt verfügbare Artikel steht im 12-cm-Topf und wird mit ungefähr 30 cm Gesamthöhe angeboten. Die saubere Originalaufnahme zeigt das breite farbig geaderte Petra-Laub. Die Lieferhöhe beschreibt den jungen aktuellen Artikel; ein dauerhafter Endwert ist damit nicht zugesagt. Als Gehölz kann Petra bei passender Kultur weiter wachsen und stärker verzweigen. Raumlicht, Wurzelraum und ein eventuell gewünschter Schnitt beeinflussen die Form. Beim Auspacken am Topf halten und die festen Blätter dennoch nicht als Griff benutzen. Der Transport kann Blätter und Zweige belasten. Prüfe zuerst die Ballenfeuchte, suche einen passenden Platz und lasse die Pflanze dort ankommen, bevor weitere Eingriffe vorgenommen werden.

Ein heller Platz mit gleichmäßiger Wärme

Petra braucht viel Helligkeit für ein gut entwickeltes Farbspiel. Ein heller Wohnplatz mit gefiltertem Licht passt, während heiße Sommersonne unmittelbar hinter Glas die Blattflächen schädigen kann. Gewöhne die Pflanze an stärkere Beleuchtung, statt sie abrupt aus einer dunkleren Umgebung in pralle Sonne zu stellen. Ein lichtarmes Zimmerende ist auf Dauer ungünstig. Gleichmäßige Wärme hilft ebenfalls; Temperaturen unter etwa 15 °C vermeiden. Beim Lüften nicht in den kalten Luftzug stellen und das kalte Fenster im Winter berücksichtigen. Eine warme helle Stelle einige Schritte neben dem Heizkörper ist günstiger als der direkte trockene Luftstrom darüber. Blattränder und neuer Austrieb zeigen, wie die Umgebung angenommen wird.

Wasser für den Ballen, Luft für die Wurzeln

Sobald die obere Erde etwas antrocknet, den Ballen durchdringend gießen und überschüssiges Wasser ablaufen lassen. Zimmerwarmes, möglichst weiches Wasser passt gut; sauberes Regenwasser kann verwendet werden. Der Ballen soll nicht immer wieder völlig trocken werden. Dauernde Nässe im Übertopf ist jedoch keine passende Alternative. Locker strukturierte leicht saure Erde hält Feuchte und lässt Wasser gut ablaufen. Hebe den Topf gelegentlich an und prüfe tiefer, wenn die Oberfläche widersprüchlich wirkt. Blattverlust kann auf Kälte, Standortwechsel oder gestörte Wasserversorgung folgen. Deshalb zuerst die tatsächliche Situation prüfen, bevor mehr gegossen wird. Ein feuchter Ballen mit fallendem Laub braucht nicht automatisch noch eine Wassergabe.

Feste Blätter behutsam pflegen

Staub lässt sich mit einem weichen leicht feuchten Tuch entfernen. Stütze jedes Blatt von unten und drücke nicht auf empfindlichen neuen Austrieb. So bleiben die Blattflächen sauber und können das vorhandene Licht nutzen. Während aktiven Wachstums nach den Hinweisen eines geeigneten Düngers maßvoll versorgen; vorgedüngte Erde dabei berücksichtigen. Bei deutlicher Durchwurzelung im Frühjahr oder frühen Sommer wenig mehr Topfraum geben. Soll ein zu langer Trieb gekürzt werden, ist ein gezielter Schnitt oberhalb eines Blattansatzes möglich. Trage dabei Handschuhe und halte den austretenden Milchsafte von Haut und Augen fern. Die Pflanze ist zum Betrachten bestimmt, nicht zum Verzehr, und sollte für Kinder und Haustiere unerreichbar stehen.

Die Winterpflege folgt dem Licht

Petra bleibt auch im Winter warm und hell. Eine absichtlich kühle Ruhephase ist für diesen tropischen Wunderstrauch nicht sinnvoll. Bei wenig Tageslicht kann die Entwicklung langsamer werden und die Erde länger feucht bleiben. Die Wassermenge und Abstände richten sich weiter nach dem Ballen. Sehr trockene Heizluft lässt sich nicht durch eine dauerhaft nasse Erde ausgleichen. Prüfe Blattunterseiten auf feine Gespinste oder Saugstellen und Triebansätze auf andere Beläge. Spinnmilben können unter trockenen Bedingungen auftreten. Ein einzelnes verfärbtes Blatt ist noch keine sichere Diagnose. Beobachte Temperatur, Feuchte und die Entwicklung des nächsten Blatts gemeinsam; gesundes neues Laub ist die hilfreiche Rückmeldung zur Pflege.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



KI-gestaltetes Blattdetail nach der Original-Shopaufnahme:
Breite Petra-Blätter mit gelben Adern und wechselnden warmen
Farbpartien. Zeichnung und Blattstellung können bei lebenden
Pflanzen variieren.



Unveränderte Original-Shopaufnahme der angebotenen Pflanze.
12-cm-Topf · ca. 30 cm Gesamthöhe.

Gut zu wissen

Ist Petra eine Croton-Art?

Croton ist ein häufiger Handelsname. Botanisch handelt es sich um *Codiaeum variegatum* mit der benannten Auswahl Petra.

Warum fehlt var. pictum im Hauptnamen?

Die ältere Zuordnung begegnet bei RHS, deren Namensstatus für dieses Petra-Profil ungeklärt ist. Der belegte Sortenname bleibt, ohne einen zusätzlichen Rang zu bestätigen.

Werden alle Blätter rot?

Nein. Alter, Licht und individuelle Entwicklung beeinflussen die Farbe. Eine einheitliche rote Krone ist keine Zusage.

Ist die Lieferhöhe eine Endhöhe?

Nein. Etwa 30 cm Gesamthöhe beschreibt den angebotenen jungen Artikel. Als Gehölz kann Petra weiterwachsen.

Kann sie direkt an das heiße Südfenster?

Starke Sommersonne hinter Glas kann schaden. Hell stellen, bei Bedarf beschatten und an mehr Licht schrittweise gewöhnen.

Warum fallen nach dem Umstellen Blätter?

Standortwechsel, Kälte und gestörte Ballenfeuchte kommen infrage. Die Ursache prüfen, statt pauschal mehr Wasser zu geben.

Braucht sie eine kühle Winterruhe?

Nein. Warm und hell weiterkultivieren; bei langsamerem Wachstum den geringeren Wasserbedarf beachten.

Was ist beim Schneiden wichtig?

Handschuhe tragen und Milchsaft von Haut und Augen fernhalten. Die Pflanze nicht verzehren und für Kinder sowie Haustiere unerreichbar aufstellen.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop